

WP10 Hauswirtschaft berg

11.05.2020-17.05.2020

Aufgabe:

1. Lies die Doppelseite.
2. Bearbeite die Aufgaben 1a, 2, 3, 4
3. Sende deine Ergebnisse an berg@ge-kreuztal.de

Haus- und Familienarbeit



1 Abwaschen fällt jeden Tag im Haushalt an



2 Vater und Sohn bei der Hausarbeit

Viele Menschen betrachten die Arbeit im Haushalt nicht als „richtige“ Arbeit. Das Putzen, Kochen und Backen werden ebenso wie die Kindererziehung und die Pflege kranker Familienmitglieder oftmals als wichtige Nebentätigkeiten betrachtet. Anders als die Erwerbsarbeit werden die Haus- und Familienarbeit nicht entlohnt. Eine besondere Herausforderung haben alleinerziehende Personen zu bewältigen: Sie müssen sowohl die Erwerbsarbeit als auch die Haus- und Familienarbeit koordinieren.

Hausarbeit

Ein Haushalt macht Arbeit. Die Arbeiten fallen regelmäßig an, dauern meistens viele Stunden und sind sehr vielfältig. Als Dank für die geleistete Arbeit bekommt man kaum Lob und anerkennende Worte.

Familienarbeit

Leben in einem Haushalt Kinder, so fallen täglich weitere Aufgaben an. Kinder müssen betreut und beaufsichtigt werden. Mütter und Väter müssen mit den Kindern Arztbesuche erledigen und die Freizeit der Kinder organisieren. Leben in einem Haushalt kranke Menschen, übernehmen einzelne Familienmitglieder die Pflege dieser Personen. Der „Wert“ der geleisteten Arbeit lässt sich nur schwer in Geld ausdrücken.

„Das Leben als Hausmann habe ich mir nicht so vorgestellt. Alle Anstrengungen lernt man wirklich erst kennen, wenn man jeden Tag die Hausarbeit erledigen muss. Nachdem man sauber gemacht hat, liegt dort oft wenige Stunden später wieder Dreck herum. Das nervt unheimlich. Und dann bekommst du nur selten ein Lob. Du kannst alles ganz toll im Haushalt erledigen, aber Anerkennung erhalte ich nur manchmal von meiner Frau. Meine Freunde machen eher Witze über mein Leben als Hausmann. Eigentlich finde ich, dass die ganze Hausarbeit entlohnt werden müsste.“

3 Hausmann Kal (40 Jahre, verheiratet, 2 Kinder)

„Wenn ich früher Hausfrauen gesehen habe, dann habe ich gedacht, die haben es aber gut. Hausarbeit ist kaum Arbeit und schnell erledigt. Mittlerweile habe ich eine andere Meinung. Hausarbeit ist ganz schön anstrengend, aber macht auch Spaß. Auch wenn die Arbeit eigentlich nie endet: Anders als mein Mann kann ich mir die Zeit selbstständig einteilen. Besonders toll finde ich, dass ich so viel Zeit für mein Kind habe. Da spüre ich bei meinem Mann auch immer wieder Eifersucht, weil meine Verbindung zu unserem Sohn doch viel, viel enger ist als die zwischen meinem Mann und ihm. Das liegt einfach daran, dass ich fast immer zu Hause bin, wenn er aus der Schule kommt.“

4 Hausfrau Ayse (35 Jahre, verheiratet, 1 Kind)

- ✗ Die Tätigkeiten bei der Haushaltsführung werden nicht entlohnt.
- ✗ Die Gestaltung der Freizeit und die Pflege von Familienmitgliedern gehören mit zur Haus- und Familienarbeit.



5 Häusliche Pflege



6 Haus- und Familienarbeit ist vielfältig

Zunahme der Freizeit

Seit vielen Jahren hat sich die Arbeitszeit der Menschen verringert. Früher betrug die Arbeitszeit in der Regel 48 Stunden pro Woche. Viele Menschen mussten sechs Tage in der Woche arbeiten. Heute arbeitet man bei einer vollen Stelle höchstens 40 Stunden in der Woche. Der Anteil der Freizeit hat damit zugenommen. Freizeit bedeutet, dass man von den Zwängen der Arbeit befreit ist. Aber die Freizeitaktivitäten müssen auch geplant werden. Was will man mit der Partnerin oder dem Partner unternehmen? Wohin und wie lange will man verreisen? Passen die eigenen Wünsche mit den Wünschen anderer Personen zusammen? Erlauben die Finanzen die geplanten Aktivitäten? Es stellen sich täglich viele Fragen, auf die es nicht immer leichte Antworten gibt.

Zunahme der privaten Pflegefälle

Die Lebenserwartung der Menschen in Deutschland ist gestiegen. Viele Menschen sind bis ins hohe Alter aktiv und gesundheitlich fit. Allerdings hat auch die Anzahl der pflegebedürftigen Personen zugenommen. Viele dieser Menschen möchten zu Hause im Kreise der Familie leben. Da die Kosten für eine ambulante Pflege hoch sind, pflegen viele Familienangehörige ihre Verwandten zu Hause. In Einzelfällen kann im Fall der Pflege eines Familienmitglieds die Erwerbsarbeit bei vollem Lohnausgleich reduziert werden.

Organisation ist wichtig

Für alle Haushalte stellt die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben eine Herausforderung dar. Je gerechter die Arbeiten unter allen Personen verteilt werden, desto zufriedener werden alle sein. Zu beobachten ist, dass in vielen Haushalten das Erledigen der Arbeiten immer wieder zu Konflikten und Streit führt. Das regelmäßige Gespräch über die Organisation des Haushalts ist deshalb hilfreich.

1 a) Nenne zu jedem Tätigkeitsfeld jeweils zwei konkrete Tätigkeiten.

b) Vergleiche eure Ergebnisse und ergänzt sie.

2 Nenne die Haus- und Familienarbeiten in deiner Familie, die von dir übernommen werden.

3 Erläutere, was der Hausmann Kai und die Hausfrau Ayse an ihrer Lebenssituation be-

mängeln und was sie positiv beschreiben.

4 Erörtere, in welchen Punkten sich die Haus- und Familienarbeit von der Erwerbsarbeit unterscheiden.